

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Gunnar Eisold (SPD) und Antwort des Senats**

### **Betr.: Fuhlsbütteler Markt und Erdkampsweg: Wo bleiben die versprochenen Verbesserungen?**

In einem öffentlichen Workshop zur Aufwertung des Fuhlsbütteler Zentrums haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Vorschläge zur Verbesserung der Attraktivität der Fuhlsbütteler Marktfläche sowie der anliegenden Einkaufsstraßen, insbesondere des Erdkampswegs in verschiedenen Varianten diskutiert. Für einige konkrete Maßnahmen hieraus hatte der Senat in der Drs. 19/1760 die Umsetzung im 4. Quartal 2009 angekündigt. Hierbei handelt es sich um die Anhebung der Straßenfläche des Ratsmühlendamms auf Gehwegniveau im Abschnitt zwischen Hummelsbütteler Landstraße und Heschredder sowie um die Herrichtung zusätzlicher Parkplätze auf der Straßenfläche des Ratsmühlendamms zulasten eines Abbiegestreifens direkt östlich der Marktfläche. Ein Umbau hat bislang jedoch nicht stattgefunden.

1. Aus welchem Grund konnte die vom Senat genannte Zeitplanung nicht eingehalten werden?

*Der Zeitplan für die Teilmaßnahme zwischen Hummelsbütteler Landstraße und Heschredder konnte nicht eingehalten werden, weil in der Straße Heschredder die Durchlässigkeit für den Bauverkehr während der Bauarbeiten für die S-Bahn-Anbindung zum Flughafen aufrechterhalten werden musste.*

*Die Planung und der Bau zusätzlicher Stellplätze sollen aus Kostengründen zusammen mit dem am 7. Mai 2009 im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz der Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschlossenen Kreisverkehr im Knoten Ratsmühlendamm / Hummelsbütteler Landstraße / Fuhlsbütteler Damm erfolgen.*

2. Zu wann ist die Umsetzung nunmehr beabsichtigt, welche Beteiligungen sind zuvor noch erforderlich?

*Die Träger öffentlicher Belange und die Versorgungsunternehmen sind noch im Rahmen einer Schlussverschickung zu beteiligen. Das zuständige Bezirksamt beabsichtigt, im Sommer / Herbst 2010 die Gesamtmaßnahme umzusetzen.*

3. Von welchen Kosten geht die zuständige Behörde bzw. das Bezirksamt für die Umsetzung der beiden Maßnahmen aus?

*Dem zuständigen Bezirksamt liegt noch keine Kostenschätzung vor; sie wird gegenwärtig im Rahmen einer Haushalts- und Ausführungsunterlage erstellt.*

4. In welcher Höhe stehen für die Anhebung der Straßenfläche Mittel zur Verfügung (Kassenmittel sowie VE) und in welchem Haushaltsjahr wurden diese erstmals in den Haushalt eingestellt?

5. In welcher Höhe stehen für die Herrichtung zusätzlicher Parkplätze auf der Straßenfläche des Ratsmühlendamms Mittel zur Verfügung (Kassenmittel sowie VE) und in welchem Haushaltsjahr wurden diese erstmals in den Haushalt eingestellt?

*Für den Umbau Ratsmühlendamm zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich stand im Tiefbauprogramm 2009 Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 100.000 € zur Verfügung. Für das Jahr 2010 sind im Tiefbauprogramm Kassenmittel in Höhe von 75.000 € und eine VE in Höhe von 50.000 € angesetzt. Im Tiefbauprogramm erfolgt keine Unterscheidung nach den Teilmaßnahmen im Ratsmühlendamm. Erstmals wurden im Haushaltsjahr 2002 Mittel für den Umbau Ratsmühlendamm zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich eingestellt.*

6. Welche weiteren Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums vom Fuhlsbütteler Markt über die Hummelsbütteler Landstraße bis einschl. des Erdkampswegs sind nach den Ergebnissen des Workshops aus fachlicher Sicht vorrangig wünschenswert?
  - a. Stehen für die wünschenswerte weitere Aufwertung Mittel zur Verfügung, wenn ja, für welche Maßnahmen, in welcher Höhe und wo finden sich diese veranschlagt (Haushaltstitel und -jahr)?

*Seitens des zuständigen Bezirksamts werden keine weiteren Maßnahmen als vordringlich angesehen.*